

Netzwerk Persönliche Zukunftsplanung e.V.

Tätigkeitsbericht 2019-2020

Der nachfolgende Bericht über die Tätigkeit des Koordinations-Kreises (erweiterter Vorstand) des Netzwerks Persönliche Zukunftsplanung e.V. umfasst den Berichtszeitraum vom 18.10.2019 (Mitgliederversammlung in Hosingen) bis zum 27.11.2020 (virtuelle Mitgliederversammlung) mit dem Versammlungsort: Michaelshof in Kirchheim/Teck

1. Arbeit des Koordinationskreises

Nach der Wahl im Rahmen der Mitgliederversammlung am 18.10.2019 in Hosingen gehörten dem neuen Koordinationskreis Nikolaus Beyersdorf, Carolin Emrich, Sabine Etzel, Jochen Felderbauer, Eva Hermann, Antje Morgenstern, Caroline Parpan, Wolfgang Plößnig und Linda von Siebenthal an.

In der ersten konstituierenden Sitzung am Abend des 18.10.2019 wurde der geschäftsführende Vorstand gewählt. Dieser besteht aus Jochen Felderbauer (1.Vorsitzender), Sabine Etzel (Stellvertreterin und Kassenwartin) und Wolfgang Plößnig (Stellvertreter).

In seinem letzten Tätigkeitsbericht hat Prof. Dr. Stefan Doose unserer Sorge Ausdruck verliehen, dass es keine/n österreichische/n Vertreter/in im Koordinationskreis gab. Mit Wolfgang Plößnig und Linda v. Siebenthal ist nun auch Personen aus Österreich im Koordinationskreis vertreten.

Leider ist Linda von Siebenthal im Juni 2020 aus persönlichen Gründen aus dem Koordinationskreis ausgeschieden. Auf diesem Wege möchten wir uns bei Linda von Siebenthal für ihre Mitarbeit im Koordinationskreis bedanken.

Fast genau ein Jahr nach der Mitgliederversammlung 2019, haben wir am 13.10.2020 endlich die Eintragung ins Vereinsregister durch das Amtsgerichts Lübeck bekommen.

In dem zurückliegenden Jahr traf sich der Koordinationskreis

- am 18.11.2019 und am 13.01.2020 (Videokonferenzen)
- sowie vom 07.-09.02.2020 (persönlich in Kassel)

Weitere Präsenz-Treffen waren danach durch die Covid19-Pandemie leider nicht mehr möglich. Wir hatten noch gehofft, im August 2020 ein Treffen in Brixen / Bozen (Südtirol) durchführen zu können. Die Pandemie mit ihren weitreichenden Einschränkungen ließ dies jedoch nicht mehr zu. Wir konnten nur noch virtuelle Treffen stattfinden lassen.

Diese virtuellen Treffen fanden am 01.04., 20.05., 01.07., 30.09. und am 28.10.2020 statt. Ferner haben wir am 14.08. und am 28.8.2020 das ausgefallene Präsenz-Treffen in Brixen/Bozen durch zwei virtuelle Treffen, jeweils nachmittags, ersetzt.

Nach Beendigung der Pandemie bzw. wenn entsprechende Lockerungen durch die Politik beschlossen sind, werden wir auch wieder Präsenz-Treffen durchführen können. Zu offenen Koordinationskreis-Treffen laden wir dann gerne ein und freuen uns auf rege Teilnahme auch von Mitgliedern.

Zum Gelingen des Treffens im Februar 2020 in Kassel trug Susanne Göbel wesentlich bei, indem sie uns bei der Organisation (Räume, Material) unterstützte und für eine „rundum sorglos-Verpflegung“ sorgte. Wir danken Susanne Göbel nochmals herzlich dafür.

Inhaltlich haben wir unter anderem die Vielfalt der Aufgaben, die der Koordinationskreis zu bewältigen hat, betrachtet. Um diese Vielfalt besser und effektiver bearbeiten zu können, haben wir Zuständigkeiten in acht Kleingruppen („Hüten“) festgelegt.

- Vereinsformalitäten: Sabine Etzel, Petra Orth und Jochen Felderbauer
- Sprecherinnen: Carolin Emrich, Caroline Parpan und Linda v. Siebenthal *)
- Finanzen: Antje Morgenstern, Sabine Etzel, Petra Orth, Wolfgang Plößnig und Jochen Felderbauer
- Koordinationsstelle: Petra Orth
- Netzwerktreffen + Fachtagungen: Antje Morgenstern, Caroline Parpan und Wolfgang Plößnig
- Weiterbildung + Seminare: Carolin Emrich, Antje Morgenstern, Caroline Parpan und Linda von Siebenthal *)
- Datenschutz: Eva Herrmann und Jochen Felderbauer
- Homepage + Corporate Design+ Leichte Sprache: Nikolaus Beyersdorf, Eva Herrmann und Wolfgang Plößnig

*) = ausgeschieden

Die Ansprechpartnerinnen für den Bereich Weiterbildungen und Seminare übernehmen die **Kontaktaufnahme zu Personen/Träger-Vertreter*innen, die sich mit Anliegen zu Weiterbildungen und Seminaren** an die Koordinationsstelle wenden. Sie stehen darüber hinaus allen Beteiligten bei **Fragen und Anliegen in Bezug auf laufende oder geplante Seminare und Weiterbildungen** zur Verfügung. Darüber hinaus konkretisierten Antje Morgenstern, Carolin Emrich und Caroline Parpan ihren Zuständigkeitsbereich und die sich daraus ergebenden aktuellen Aufgabenschwerpunkte wie folgt:

- Um bei eintreffenden Anfragen für Fort- und Weiterbildungen nicht nur regional, sondern auch inhaltlich gezielt Referent*innen des Netzwerks ansprechen und empfehlen zu können, soll ein **Überblick über die Profile der Referent*innen** gewonnen und aktuell gehalten werden. Hierzu wird derzeit ein Kompetenzprofil (mit Angaben zu Themenschwerpunkten und Vorerfahrungen etc.) entwickelt, das dann von den Referent*innen ausgefüllt werden kann.
- Da das Netzwerk Persönliche Zukunftsplanung e.V. zum Teil auch selbst als Fort- bzw. Weiterbildungsträger fungiert, wird eine **Vertragsvorlage für Referent*innen-Verträge** erarbeitet.

Für das folgende Jahr soll ferner die Idee von **Multiplikator*innen-Schulungen** im Themenfeld Persönliche Zukunftsplanung weiter konkretisiert werden. In diesem Zusammenhang bestehen auch erste Überlegungen, Online-Formate zu nutzen, um Methoden (beispielsweise die Kollegiale Beratung) vorzustellen und praktisch zu erproben.

Die Sprecherinnen Caroline Parpan und Carolin Emrich **vertreten das Netzwerk z.B. durch inhaltliche Positionierungen nach außen.**

Netzwerk-intern verstehen sie es als eine ihrer Haupt-Aufgaben, im Austausch mit den Mitgliedern einen aktuellen Überblick über **Praxiserfahrungen und Diskussionsschwerpunkte rund um das Thema Persönliche Zukunftsplanung in den unterschiedlichen Regionen** zu behalten, um diese in den Gesamtdiskussionsprozess innerhalb des Netzwerks einbringen zu können und inhaltliche Positionen zu schärfen. Sie stehen dazu in regelmäßigem Kontakt mit Mitgliedern und können jederzeit auch von Mitgliedern kontaktiert werden (per E-Mail unter sprecherinnen@persoenliche-zukunftsplanung.eu). Zur Ausweitung des begonnenen Austauschs ist eine regelmäßige Kontaktaufnahme zu den Mitgliedern im niedrigschwelligen Email-Format geplant.

Zum Aufgabengebiet der Sprecherinnen gehörten im Berichtszeitraum auch **Kontaktaufnahmen zu Mitgliedern** (Einzelpersonen oder Organisationen) **in speziellen inhaltlichen Fragen.**

2. Schwerpunktthemen im Koordinationskreis

Der Koordinationskreis hat sich seit der Mitgliederversammlung in Hosingen mit den nachfolgenden Themen beschäftigt:

2.1 Qualitätskriterien

Wenn sich verschiedene Menschen über Persönliche Zukunftsplanung austauschen, kommt es zu unterschiedlichsten Ansichten und Umsetzungen von Persönlicher Zukunftsplanung. Um diese Unterschiedlichkeiten auf eine gemeinsame Sicht von Persönlicher Zukunftsplanung zu bringen, brauchen wir Qualitätskriterien.

In Ludwigsburg 2017 wurde von einer Arbeitsgruppe im Rahmen der Fachtagung an Qualitätskriterien für Persönliche Zukunftsplanung gearbeitet.

Celine Müller, Sabine Finkbohner und Carolin Emrich haben diese Kriterien weiterbearbeitet und Rückmeldungen aus der Mitgliedschaft des Netzwerks Persönliche Zukunftsplanung eingearbeitet.

Während der Fachtagung in Hosingen 2019 wurden die Qualitätskriterien vorgestellt und abermals in einem Workshop geschärft.

Auf unserer Internetseite sind die Qualitätskriterien unter folgendem Link veröffentlicht: https://www.persoenliche-zukunftsplanung.eu/fileadmin/Webdata/NPZP/NPZP-PDFs_DOCs/qualitaetskriterien-pzp-04.05.2020_lektoriert.pdf

2.2 Erstellung einer „Menschlichen Geschäftsordnung“

Das Ergebnis stellen wir unter Tagesordnungspunkt 6 der Mitgliederversammlung am 27.11.2020 vor.

2.3 Planung eines Netzwerktreffens 2020 und einer Fachtagung 2021

Das Netzwerktreffen 2020 konnte nicht, wie eigentlich geplant, in einer Präsenz-Veranstaltung durchgeführt werden. Antje Morgenstern und Petra Orth haben, mit tatkräftiger Unterstützung von Susanne Göbel, ein virtuelles Netzwerktreffen (13.11./14.11.2020) auf den Weg gebracht.

Susanne Göbel hat uns mit ihrem Know-how bei der Planung und Vorbereitung beraten und unterstützt uns auch bei der konkreten Durchführung des Netzwerktreffens.

Antje Morgenstern, Caroline Parpan und Wolfgang Plöbning hatten für eine Fachtagung 2021 mehrere Organisationen mit den entsprechenden Tagungsorten vorgestellt. Nachfragen bei diesen Organisationen ergaben jedoch, dass es entweder schwierig würde bezüglich der Organisation oder die Vorlaufzeit zu kurz wäre.

INSOS Schweiz erklärte sich grundsätzlich bereit, eine Fachtagung im Oktober 2021 in Thun zu organisieren.

Wir alle hoffen, dass INSOS Schweiz die Organisation der Fachtagung aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie aufrechterhalten kann.

2.4 Umzug aller gespeicherten Dateien von Dropbox nach Office365

Im Rahmen unserer Koordinationskreis-Sitzung am 20.05.2020 haben wir beschlossen, dass die bisherige Praxis, alle Dateien des Netzwerks Persönliche Zukunftsplanung in der Dropbox zu speichern, geändert werden soll.

Eva Herrmann hatte Kontakt zur Fa. MicroVation aufgenommen. Im Zuge eines Projektes bot uns diese Firma an, Office365 zur Bearbeitung und Archivierung zu nutzen. Über „Stifter-helfen“ konnten wir für die Mitglieder des Koordinationskreises und die Geschäftsstelle eine kostenlose Version von Office365 erwerben.

MicroVation hat für uns die Einrichtung von Office365 durchgeführt. Alle Dateien sind von der Dropbox nach Office365 „umgezogen“.

Die Nutzung von Office365 bringt dem Netzwerk Persönliche Zukunftsplanung auch finanzielle Vorteile. Die jährlichen Kosten für die Dropbox entfallen für jedes Koordinationskreis-Mitglied, ebenso entfällt die Jahresgebühr für „GoToMeeting“.

Videokonferenzen werden nun mit Microsoft-Teams abgehalten.

3. Öffentlichkeitsarbeit

3.1 Soziale Medien

Über unseren Newsletter, unsere Facebook-Seite und die Internetseite bringen wir Informationen, aktuelle Themen u.v.m. in das Netzwerk ein und können alle Menschen, die sich für das Thema Persönliche Zukunftsplanung und/oder die Netzwerkaktivitäten interessieren, erreichen.

- Unser Newsletter ist seit Oktober 2019 fünfmal (11/2019, 02/2020, 04/2020, 06/2020, 09/2020) erschienen. Redaktionell zeichnet dafür Petra Orth verantwortlich. Der Newsletter gibt einen Überblick, welche Aktivitäten im Netzwerk Persönliche Zukunftsplanung stattfinden.
- Unser Facebook-Auftritt wird von 1298 Personen „gelikt“. Einige Mitglieder des Netzwerks betreuen die Facebook-Seite. Wer gerne daran mitarbeiten möchte, kann sich entweder bei Prof. Dr. Stefan Doose oder bei unserer Koordinatorin Petra Orth melden.
Der Link zu unserer Facebook-Seite lautet:
<https://www.facebook.com/persoellichezukunftsplanung/>
- Unsere Internetseite wird von Eva Herrmann gepflegt und in Zusammenarbeit mit Nikolaus Beyersdorf weiterentwickelt. Nikolaus Beyersdorf hat bereits einige Mailings in Leichte Sprache übertragen.
Neben aktuellen Themen veröffentlichen wir alle uns bekannten Termine zu Fort- und Weiterbildungen sowie zu weiteren Veranstaltungen zum Thema Zukunftsplanung. Die Landkarte mit Personen und Organisationen des Netzwerks, die Materialiensammlung sowie die Literaturliste werden von Eva Herrmann aktuell gehalten.
Damit interessierte Menschen auf der Landkarte nachsehen können, welche Ansprechpartner*innen zum Thema Persönliche Zukunftsplanung in ihrer Umgebung ansässig sind, möchten wir darum bitten, dass sich viele Mitglieder des Netzwerks in diese Landkarte eintragen. Informationen dazu können bei Eva Herrmann abgerufen werden.
www.persoelliche-zukunftsplanung.eu

3.2 Info-Paket

An einem guten Info-Paket zum Thema Persönliche Zukunftsplanung wird noch gearbeitet.

Das Info-Paket soll an Menschen, die an Persönlicher Zukunftsplanung interessiert sind, verschickt werden.

Wir wissen, dass ein solches Info-Paket für unsere Außendarstellung wichtig ist.

Bis zur nächsten Mitgliederversammlung hoffen wir ein solches Info-Paket vorstellen zu können.

3.3 Veröffentlichte Interviews und Beiträge in den sozialen Medien

- Interview mit Nicci Blok im Rahmen des Online-Inklusionskongresses vom 12.-19.03.2020. Das Interview wurde uns freundlicher Weise von Bettina Krück zur Verfügung gestellt (wir bedanken uns hierfür sehr herzlich!) und wurde auf unserer Internet-Seite mit dem Link: <https://vimeo.com/388276922/c5dca0fc35> veröffentlicht.
- Interview mit Carolin Emrich und Anne Gersdorff von den Sozialhelden, veröffentlicht in „Die Neue Norm“ <https://dieneuenorm.de/gesellschaft/zukunft-leben-planung/>
- Interview mit Prof. Dr. Stefan Doose, veröffentlicht auf PATH2In.UNI-BREMEN.DE <https://path2in.uni-bremen.de/themen/persoенliche-zukunftsplanung/>
- Auf kobinet-nachrichten.org haben sich Carolin Emrich und Sabine Etzel an der Diskussion zur möglichen Rolle von Persönlicher Zukunftsplanung bei der Bedarfsermittlung beteiligt.
Der Link dazu: <https://kobinet-nachrichten.org/2020/02/24/persoенliche-zukunftsplanung-nicht-verwaessern/>

3.4 Kooperation

Mit dem Verein Sozialhelden e.V. (www.sozialhelden.de), dessen „konstruktive Aktivisten“ sich seit über 15 Jahren für Lösungen für mehr Teilhabe und Barrierefreiheit engagieren, wurde eine Kooperation verabredet. Diese konkretisierte sich im Berichtszeitraum bislang v.a. im Rahmen eines Interviews zum Thema Persönliche Zukunftsplanung im Online-Magazin „Die neue Norm“ (s.o.).

Geplant ist ferner ein Workshop, bei dem wir uns unter Anleitung von Referent*innen der Sozialhelden-Akademie mit der Weiterentwicklung der Öffentlichkeitsarbeit des Netzwerks Persönliche Zukunftsplanung beschäftigen. Hierbei soll erarbeitet werden, wie unsere Öffentlichkeitsarbeit zukünftig präzisiert werden kann und welchen Fokus sie haben soll.

3.5 Accelerator-Programm

Das Accelerator-Programm richtet sich an soziale Organisationen, die sich qualitativ verändern und professionalisieren wollen.

Antje Morgenstern hat Kontakt zu Fanny Erdmann, Produktkoordinatorin des Programms, aufgenommen.

Das Programm wird im Rahmen der Mitgliederversammlung am 27.11.2020 von Antje Morgenstern vorgestellt und erläutert.

4. Finanzen

Unsere Kassenwartin Sabine Etzel hat in Zusammenarbeit mit der Koordinatorin Petra Orth den Finanz-Bericht erstellt.

Der Rechenschaftsbericht wird im Rahmen der Mitgliederversammlung am 27.11.2020 (TOP 4) vorgestellt. Sabine Etzel hat den Bericht dieses Mal in einer kreativen Form erstellt. Um den Finanzbericht einsehen zu können, steht folgender Link zur Verfügung: <https://videos.mysimpleshow.com/ibFbWJEHvj>

Der Bericht der Kassenprüfung wird im Rahmen der Mitgliederversammlung am 27.11.2020 unter TOP 5 abgegeben.

Wir haben Kontakt mit einigen Förderinstitutionen, wie dem BMAS-Partizipationsfond und der Aktion Mensch aufgenommen.

Bei der Aktion Mensch haben wir einen Antrag auf Förderung für das Netzwerktreffen gestellt.

Wie schon im letzten Tätigkeitsbericht berichtet, wurde von der Aktion Mensch das „Vernetzungs-Tun Treffen“ in Langau (Bayern) in Höhe von EUR 1.320,00 gefördert. Dieser Förderbetrag wurde zweckgebunden verwendet.

5. Datenschutz

Das Thema Datenschutz ist ein fortwährender Bestandteil unserer Arbeit. Wir arbeiten ständig daran, die Erfordernisse der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) umzusetzen. Mit den Firmen datamints und MicroVation haben wir Verträge zur Auftragsverarbeitung abgeschlossen. Gegenstand dieser Verträge ist die Sicherstellung der datenschutzrechtlichen Maßnahmen im Sinne des § 28 der DSGVO im Umgang mit personenbezogenen Daten. Wie oben bereits in den Schwerpunkt-Themen berichtet, konnten wir die Sicherheit für unsere Daten durch die Nutzung von Office365 erhöhen. Bei Office365 wird ein deutscher / europäischer Server genutzt, bei der Dropbox ein amerikanischer.

6. Regionalgruppen

Weiterhin gibt es verschiedene regionale Netzwerk-Gruppen, die sich in unterschiedlichen Abständen treffen. Hierzu zählen z.B. WINKlusion in der Schweiz, das Netzwerk in Südtirol sowie in Deutschland regionale Netzwerke beispielsweise in Bayern, Nordrhein-Westfalen oder Bremen. Eine noch junge und sehr aktive Gruppe hat sich mit dem Titel SalBay im Raum Salzburg/Bayern gegründet, um sich fachlich auszutauschen und praktisch miteinander zu arbeiten.

Corona-bedingt waren persönliche Treffen in den letzten Monaten nicht uneingeschränkt möglich, weshalb auch manche regionale Treffen ausfielen oder durch Online-Treffen ersetzt wurden.

- Austauschtreffen am 09.11.2019 in **Wien**, Österreich (bei Balance)
- Bayern: Regionaltreffen in **Schönbrunn** am 15.11.2019 (geplant war noch ein weiteres Treffen am 27.03.2020)
- Bayern: **Vernetzungs-Tun-Treffen** vom 29.11. bis 01.12.2019 in Langau

- Das **Regionaltreffen NRW** in Krefeld am 15.11.2019 hat stattgefunden, ein für 27.03. 2020 geplantes Treffen musste corona-bedingt verschoben werden
- **Bremen**: es gab persönliche Treffen am 14.01.2020 sowie am 06.07.2020 (Treffen am 25.04. sowie am 07.11.2020 mussten corona-bedingt abgesagt werden)
- Ein **Norddeutsches Netzwerktreffen** war für 21.03.2020 in Husum geplant (corona-bedingt abgesagt)
- Es war ein **Winter-Trainingscamp** für 20. bis 22. 03.2020 geplant, das dann jedoch corona-bedingt abgesagt werden musste
- **WINKlusion** Schweiz: der Fach-Tat-Tag am 25.03.2020 hat virtuell stattgefunden
- Im **Bildungshaus Arbogast** in Vorarlberg war vom 30.04. - 02.05.2020 ein **Treffen für die Initiierung eines neuen EU-Projektes** geplant, dieses wurde wegen Corona abgesagt.

7. Weiterbildungen

Im Berichtszeitraum wurden/werden in Aachen (D), Freiburg (D), Gallneukirchen (AT), Graz (AT), Lensahn (D), Lausanne (CH), Lugano (CH), Schönbrunn (D) sowie Zürich (CH) inklusive Weiterbildungen angeboten, in deren Rahmen sich Teilnehmer*innen zu Moderator*innen, Botschafter*innen und Peer-Unterstützer*innen in Persönlicher Zukunftsplanung qualifizieren konnten/können. Manche der Weiterbildungen sind bereits abgeschlossen, andere sind gerade erst gestartet oder befinden sich mitten im Lernprozess des in der Regel 1-jährigen Kursverlaufs. Durch die Standorte Lausanne und Lugano ist das Weiterbildungsangebot erstmals um Kurse erweitert worden, die in französischer bzw. italienischer Sprache stattfinden. Ein für Ende September 2020 in Hannover geplanter Kursstart musste aufgrund mangelnder Teilnehmer*innen-Zahl abgesagt werden.

Die laufenden Kurse waren und sind zum Teil in erheblichem Maße von den Corona-bedingten Einschränkungen betroffen, da manche Module nicht wie geplant stattfinden konnten/können oder Abschlusstage verschoben werden mussten. Zum Teil wurden in den Teams der Referent*innen und Kursbegleiter*innen kreative Überbrückungs-Ideen entwickelt und genutzt (zum Beispiel Online-Angebote), um Lern- und Gruppenprozesse auch über längere Pausen hinweg aufrecht zu erhalten und zu befördern.

8. Mitgliederentwicklung

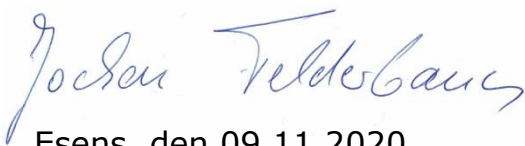
Zum jetzigen Zeitpunkt (bisherige Kündigungen im Jahr 2020 mit eingerechnet) hat das Netzwerk 321 Mitglieder, davon 64 Organisationen.

Seit der letzten Mitgliederversammlung haben 11 Mitglieder gekündigt, 8 Mitglieder mussten vom Netzwerk gekündigt werden, weil sie über einen Zeitraum von 3 aufeinanderfolgenden Jahren keinen Mitgliedsbeitrag gezahlt haben.

Beigetreten sind 24 neue Mitglieder.

Wir wünschen allen Mitgliedern des Netzwerks Persönliche Zukunftsplanung, dass Ihr gut durch die Corona Pandemie kommt.

Bleibt gesund!



Esens, den 09.11.2020

Jochen Felderbauer für den Koordinationskreis (erweiterter Vorstand)